



Evangelische Kirchengemeinde  
Hohensachsen  
**emeindebrief**



**März / April / Mai 2022**

**Jahrgang 47**

***Dieser Gemeindebrief ist auch in digitaler Form auf unserer Web-Seite [www.ekihoh.de](http://www.ekihoh.de) zu finden!***

## Liebe Leserinnen und Leser,



„Ihr seid das Salz der Erde!“ Genau, *IHR* seid gemeint: die Mitglieder unserer Kirchengemeinde. So sehen es jedenfalls unsere Konfirmanden und Konfirmandinnen, die zu diesem Vers aus dem Matthäus-Evangelium Kapitel 5, Vers 13 ein Tuch gestaltet haben. Wenn der Glaube verloren geht, leeren sich die Kirchen und umgekehrt: Wie sollen junge Menschen in den Glauben hineinwachsen und Vertrauen lernen, wenn es keine Kirche mehr gibt? Gleichwohl bemühen wir uns, lebendig zu bleiben und ansprechender zu werden. Ein Teil dieses Prozesses ist auch die Zukunftswerkstatt mit unserer Nachbargemeinde in Großsachsen (lesen Sie

dazu mehr auf Seite 6). Machen Sie mit? Damit das Salz auch morgen noch salzt!

Im Namen der Redaktion

*Ihre Pfarrerin Dr. Gesine v. Kloeden*

### Impressum

#### Herausgeber des Gemeindebriefs:

Evangelisches Pfarramt Hohensachsen

Steingasse 1, 69469 Weinheim

Tel.: 06201/52796

Fax: 06201/52959

Internet: [www.ekihoh.de](http://www.ekihoh.de)

E-Mail: [hohensachsen@kbz.ekiba.de](mailto:hohensachsen@kbz.ekiba.de)

**Bürozeiten:** Dienstag und Freitag: 10:00 – 12:00 Uhr

**Sekretärin:** Erna Schlag

**Diakonin:** Anne Schüler, Tel. 06201/874169

**Bankdaten:** Volksbank Kurpfalz

IBAN: DE44 6709 2300 0033 3140 60 · BIC: GENODE61WNN

Der Gemeindebrief erscheint viermal jährlich.

**Redaktionskreis:** Gerlinde und Ewald Kitzmann, Dr. Gesine v. Kloeden,  
Ursula Nothnagel, Monika Schmitt

**ViSdP:** Pfarrerin Dr. Gesine v. Kloeden

**Auflage:** 800 Stück · **Redaktionsschluss:** 29.04.2022

Titelbild: Nicole Kitzmann

---

## Veranstaltungen

---

### Veranstaltungen im Überblick

Fr.	04.03.2022	15:30 bis 17:00 Uhr	Ökumenischer Weltgebetstag auf dem Anet-Platz
Sa.	12.03.2022	10:00 bis 11:30 Uhr	Bibelentdecker, Evangelische Kirche Hohensachsen, Lutherstraße
Do.	17.03.2022	09:30 Uhr	Ökumenischer Frauengesprächskreis „Die Liebe Christi bewegt, versöhnt und eint die Welt“ Informationen und Gedanken zur 11. Vollversammlung des Ökumenischen Weltkirchenrates 31.08. - 08.09.2022 in Karlsruhe mit Pfarrerin Dr. Gesine v. Kloeden Evangelische Kirche Hohensachsen, Lutherstraße
Di.	29.03.2022	15:00 Uhr	Frauenverein / Diakoniefonds Evangelische Kirche Hohensachsen, Lutherstraße Ob und wie der Termin stattfinden kann, entnehmen Sie bitte der Tageszeitung.
Di.	05.04.2022	15:00 Uhr	Frauenverein / Diakoniefonds Evangelische Kirche Hohensachsen, Lutherstraße Ob und wie der Termin stattfinden kann, entnehmen Sie bitte der Tageszeitung.
Sa.	09.04.2022	10:00 bis 11:30 Uhr	Bibelentdecker, Evangelische Kirche Hohensachsen, Lutherstraße
Mo. Mi.	11.04.2022 - 13.04.2022	jeweils ab 19:00 Uhr	Ökumenische Passionsandachten Evangelische Kirche Lützelsachsen
So.	24.04.2022	10:15 Uhr	Gemeindeversammlung nach dem Gottesdienst

## Veranstaltungen

- Mi. 27.04.2022 19:30 bis 21:15 Uhr Ein „Osterspaziergang“ der besonderen Art von der Evangelischen Kirche Lützel-sachsen. Anmeldung über [www.ekilue.de](http://www.ekilue.de) - Veranstaltungstermine
- Fr. 06.05.2022 19:00 bis 22:00 Uhr Kinderbibelnacht in der Kirche und im Außengelände des Kindergartens  
Anmeldung:  
Tel. 874169  
E-Mail: [anne.schueler@kbz.ekiba.de](mailto:anne.schueler@kbz.ekiba.de)
- Do. 12.05.2022 9:30 Uhr Ökumenischer Frauengesprächskreis Muttertag - die Mutter Jesu in der Bibel mit Diakonin Anne Schüler  
Evangelische Kirche Hohensachsen,  
Lutherstraße



Bild: Magazin für Öffentlichkeitsarbeit

## ***Namenswechsel vollzogen***

Unser Kirchenbezirk hat einen neuen Namen. In Zukunft heißen wir Kirchenbezirk Neckar-Bergstraße. So hat es die Synode unseres Bezirks mit großer Mehrheit beschlossen.

Bisher lautet unser Name Ladenburg-Weinheim.

Das hat historische Gründe. Früher waren in Weinheim und Ladenburg die größten Pfarrgemeinden, so dass die beiden Orte Zentren für das kirchliche Leben waren. Doch das stimmt so schon lange nicht mehr. Zwar brummt in Ladenburg und Weinheim das kirchliche Leben auch jetzt noch, aber das kann man auch über die anderen Gemeinden im Kirchenbezirk sagen.



Schon vor einigen Jahren fing der Bezirkskirchenrat darum an, über einen neuen Namen nachzudenken. Ausgangspunkt war die Frage, was einen Kirchenbezirk ausmacht und was seine Identität ist. Schließlich stand ein Vorschlag für einen neuen Namen im Raum: Kirchenbezirk Neckar-Bergstraße.

Diese Argumente für eine Umbenennung haben die Bezirkssynodalen überzeugt:

- Der Name Neckar-Bergstraße passt zu der Vielfalt unserer Gemeinden
- Er betont unsere Zusammengehörigkeit
- Unter dem neuen Namen können sich wesentlich mehr Gemeinden sammeln und sich mit ihm identifizieren
- Der Name zeigt, dass unsere Gemeinden in einer besonders schönen und gesegneten Landschaft mit Neckar, Bergstraße und Odenwald liegen
- Unser Name soll zu der Vielfalt unserer Gemeinden passen, aber auch zeigen, dass wir zusammengehören
- Die Gründe, die für den bisherigen Namen gesprochen haben, sind unklar geworden
- Der Kirchenbezirk hat dann denselben Namen wie das Verwaltungs- und Serviceamt und andere Organisationen, z.B. der ökumenische Hospizverein. Dadurch werden wir erkennbarer in unserer Zusammengehörigkeit

Für dieses Jahr planen wir einige Veranstaltungen, mit denen wir unseren neuen Namen ins Bewusstsein rücken und zum Glänzen bringen wollen. Geplant ist z.B. eine Radtour durch den Kirchenbezirk und ein Vortrag mit anschließendem Empfang zur Geschichte unserer Region.

Die Bezirkshomepage erreichen Sie über [www.ekinb.de](http://www.ekinb.de).

Der Kirchenbezirk Neckar-Bergstraße umfasst 19 Gemeinden in fünf Regionen. In ihnen sind 45000 evangelische Christinnen und Christen beheimatet. Der Kirchenbezirk reicht von Dossenheim bis Laudenbach, von Heiligkreuz, Oberflockenbach, Ursenbach und Altenbach im Odenwald bis über den Neckar nach Ilvesheim, Edingen und Neckarhausen.

*Dekanin Monika Lehmann-Etzel Müller*

## **Verstärkte Kooperation zwischen den Gemeinden Hohensachsen und Großsachsen**

Am 16. November 2021 sind Vertreter\*innen der Gruppen und Kreise beider Gemeinden zusammengekommen, um gemeinsam einen Blick in die Zukunft zu werfen.

Dabei konnten einige verheißungsvolle Ergebnisse festgehalten werden:

Mit Jahresbeginn 2022 sollen sich unsere Gruppen - wenn es die Pandemie wieder ermöglicht - gegenseitig einladen.

- Die Kirchenchöre genießen weiterhin das Singen in getrennten Proben, jedoch wird geplant, gemeinsame Auftritte in das Repertoire aufzunehmen.
- Die Gruppen und Kreise der Gemeinden werden im Gemeindebrief der jeweils anderen Gemeinde vorgestellt und Termine übersichtlich kommuniziert.
- Die Vernetzung der Öffentlichkeitsarbeit (Gemeindebrief und Homepage) kann dabei hilfreich sein. Auch unter dem Dach der Ökumene könnten gemeinsame Aktionen für Kinder und ihre Familien angeboten werden, zum Beispiel Wandertage.
- Die Konfirmandenjahrgänge sollen bereits im kommenden Jahrgang 2022/23 zusammengelegt werden. Dafür werden unsere Teamer gemeinsam geschult.

Bereits bewährt hat sich ein gelegentlicher Kanzeltausch, der durchaus noch intensiviert werden kann. Wir freuen uns, wenn Sie, liebe Mitglieder unserer Gemeinde, weitere Ideen zu dieser Zukunftswerkstatt beitragen möchten. Bitte wenden Sie sich dafür an unseren Kirchengemeinderat.

*Ihre Pfarrerin Dr. Gesine v. Kloeden, Vorsitzende*

## **Herzliche Einladung zur Gemeindeversammlung am Sonntag, den 24. April 2022, nach dem Gottesdienst ca. 10:15 h in der Kirche**

TOP 1 Bericht des Kirchengemeinderates

- Informationen aus der Gemeinde
- Kindergartensanierung
- Verkauf Gemeindehaus

TOP 2 Kooperation mit Nachbargemeinden

TOP 3 Haushalt

TOP 4 Fragen und Anregungen

TOP 5 Verschiedenes

*Walter Spieth, Vorsitzender der Gemeindeversammlung*

## **Um was geht es im Strategieprozess?**

Als evangelische Kirche gehen wir auf große Veränderungen zu. Das merken wir jetzt schon in unseren Gemeinden. Für viele Menschen ist es nicht mehr selbstverständlich, zu einer Kirche zu gehören. Bei Taufen, Trauungen und Beerdigungen konkurrieren wir mit anderen Anbietern, die mit Ritualen an besonderen Lebensstationen begleiten. In unserer Gesellschaft gibt es mehr alte Menschen als junge. Unsere Gemeinden werden kleiner. Es fällt den Gemeinden immer schwerer, ihre Angebote und ihre Liegenschaften zu finanzieren.

**ekiba**  
2032 kirche  
zukunft  
gestalten

Hier setzt der Strategieprozess „ekiba 2032“ an. Er wurde von unserer Landessynode beschlossen, in der Vertretungen aus unseren Gemeinden den Kurs unserer Kirche zu bestimmen. Wenn sich alles verändert, kann es in unseren Gemeinden nicht bleiben, wie es ist. Wie wollen wir in Zukunft Kirche sein? Für was steht unsere Kirche, was möchten wir unbedingt anbieten? Und was brauchen wir dazu? Diese Fragen stehen im Mittelpunkt. Sie werden diskutiert – in unserer Kirche, in den Bezirken und in den Gemeinden.

Der Strategieprozess bedeutet auch Abschied von manchem, was wir gewohnt waren.

Wir werden weniger Pfarr- und Diakonenstellen zur Verfügung haben. Wir werden sehr viel weniger kirchliche Gebäude behalten können. Minus 30% ist die Zielmarke, die die Landessynode beschlossen hat. Das wird uns weh tun. Wir sind als Mitglieder unserer Kirche herausgefordert, die schwierige Aufgabe anzunehmen, manches auszuhalten und die Zukunft für die Menschen nach uns zu gestalten.

## **Was bedeutet das konkret für unseren Bezirk und unsere Gemeinde?**

In den nächsten zwei Jahren haben wir eine schwierige Aufgabe. Wir werden bis 2032 sechs Pfarrstellen und 1,5 Diakonenstellen verlieren. Wir müssen entscheiden, welche Liegenschaften wir dauerhaft erhalten. Dabei spielt Finanzierbarkeit, Standort, die Möglichkeit gemeinsamer Nutzung und das Erreichen der Klimaneutralität eine Rolle. Die Finanzausweisungen werden Schritt für Schritt zurückgehen. Unsere Aufgabe ist, einen entsprechenden Stellenplan und Liegenschaftsplan zu erarbeiten. Dies geht Hand in Hand mit der Überlegung, wie wir als evangelische Gemeinden Orte unserer Präsenz erhalten und schaffen, manche auch in ganz neuer Form. Wir werden stärker als bisher auf Schwerpunktsetzung, Zusammenarbeit und gemeinsame Strukturen angewiesen sein.

Pfarrer/innen, Diakone und Diakoninnen werden nicht einfach „noch mehr“ arbeiten können, um den Wegfall von Stellen auszugleichen. Wir werden darüber nachdenken, welche Schwerpunkte wir setzen und was wir in Zukunft sein lassen.

### **Wie sehen die nächsten Schritte aus?**

Auf einer Auftaktveranstaltung wurden die Mitglieder der Bezirkssynode, in der alle Gemeinden unseres Bezirks vertreten sind, über den Strategieprozess informiert. Der Bezirkskirchenrat erarbeitet einen Fahrplan. Der Bezirkskirchenrat ist das Leitungsgremium im Bezirk, das von und aus der Synode heraus gewählt wurde. Wie kann es denn gehen? In dieser Frage ist der Bezirkskirchenrat auf Rückmeldungen aus den Gemeinden und Regionen angewiesen. Er lädt in den Regionen zu regionalen Veranstaltungen ein und bittet die Ältestenkreise, die Berufsgruppen und regionalen Konvente von Pfarrer/innen und Diakoninnen und Diakonen um Vorschläge.

### **Wie kann ich mich informieren?**

Die Landeskirche hat eine Homepage eingerichtet, auf der aktuelle Materialien veröffentlicht werden. Diese finden Sie unter der Adresse [www.ekiba.de/2032](http://www.ekiba.de/2032). Informationen zum Prozess im Kirchenbezirk finden Sie auf der Homepage unseres Bezirks Neckar-Bergstraße [www.ekinb.de](http://www.ekinb.de). Dort werden wir auch regelmäßig gestellte Fragen und Antworten einpflegen. Ansprechpartnerin ist Dekanin Monika Lehmann-Etzelmüller.

### **Was kann ich tun?**

Bitte beteiligen Sie sich im Rahmen Ihrer Möglichkeiten an dem Prozess. In allen Gemeinden werden Veranstaltungen und Gespräche zum Strategieprozess stattfinden. Austausch findet z.B. in Regionalsynoden und in Gemeindeversammlungen statt. Auch in den Ältestenkreisen und Bezirkskonventen werden die Themen besprochen.

### **Wir bleiben zuversichtlich, neugierig und erwartungsvoll**

Der Strategieprozess fordert uns heraus und wird uns sicherlich auch schmerzliche Abschiede bringen.

Es geht um viel. Es ist ein großes Thema:

- Wie werden wir in der Zukunft Kirche sein?
- Was übergeben wir an die nächste Generation? Für die Menschen, die jetzt jung sind, wünschen wir uns gute Rahmenbedingungen, die keine Last, sondern eine Hilfe sind.

Wir nehmen den Prozess sehr ernst. Wir nehmen eine schwierige Aufgabe an. Wir werden weiter Kirche sein, getragen von Gottes Wort, handelnd aus seinem Geist, vertrauend auf seine Verheißungen.

*Dekanin Monika Lehmann-Etzelmüller*

## **Liebe Gemeinde,**

„**Wir bleiben in Verbindung!**“ sagte der Makler nach der Besichtigung der Wohnung zu uns.

Und das tat er auch: Schon am folgenden Tag schickte er uns den Grundriss, die Nebenkosten-Aufstellung und alle nötigen Informationen. Er rief an, um unsere Detail-Fragen zu beantworten und blieb kontinuierlich am Ball bis zum Vertragsabschluss. Bei alledem war er stets zuvorkommend und verlässlich. Am Ende hatten alle gewonnen:

Wir eine passende Wohnung, er eine gute Provision und zufriedene Kunden.

„Bleibt immer in Verbindung!“, ruft uns der Monatsspruch für den Monat März aus Epheser 6, Vers 18 zu:

„**Betet ständig und fleht Gott an! Lasst euch dabei vom Heiligen Geist leiten, bleibt wach und beharrlich. Bittet Gott inständig für alle Heiligen.**“

Ein Kind in einer meiner Grundschulklassen war an Krebs erkrankt und fehlte in der Schule wegen Operation und Chemo-Therapie. Seine Klassenkameraden und Freundinnen waren alarmiert, besorgt, bedrückt.

Im Religionsunterricht beteten wir für das Mädchen.

Ein Junge sagte: „Ich bete sogar *alleine* für XI!“ Nach einigen Wochen schien die Aufregung und auch die Hoffnung, etwas bewirken zu können, nachzulassen und andere Themen bestimmten den Austausch im Stuhlkreis. Manchmal musste ich vor dem gemeinsamen Gebet an das Mädchen erinnern.



Bild: Anne Schüler

Kennen Sie das auch, dass Sie sich gewöhnen an Schlimmes, Belastendes, und nach und nach aufhören, daran zu denken und Gott um Hilfe zu bitten? Das ist menschlich. Der Geist wird müde, die Hoffnung ermattet, die Gedanken schweifen ab. Wie schaffen wir es, dranzubleiben am Gebet, in Verbindung zu bleiben mit Gott, der Quelle von Hoffnung, Liebe und Kraft und mit anderen, die unsere Unterstützung brauchen? Am leichtesten fällt es dem, der selbst betroffen ist. Jesus im Garten Gethsemane, die syrophönizische Frau, deren Tochter schwerkrank war, der römische Beamte, dessen Sohn im Sterben lag. Not lehrt beten. Wie von selbst strömen Gebet und Flehen aus solchen Herzen.

Für Gebets-Anliegen, die uns nicht unmittelbar selbst betreffen, braucht es Erinnerungen, Wachheit und Durchhaltevermögen. Paulus schickt den Christen in Ephesus aus dem Gefängnis solch eine Erinnerung. Das Gebet ist für ihn eine Waffe Gottes im Kampf gegen Böses. (Epheser 6, 10-20). Andere Waffen sind

Wahrheit und Gerechtigkeit, Gottvertrauen und vor allem Gottes Wort. Zusammen mit Gottes heiliger Geistkraft lichtet es Nebel im Kopf, stärkt das Herz, bewahrt die Seele vor Verhärtung - und hilft in Verbindung zu bleiben.

„Ach Gott, hilf uns in Verbindung zu bleiben mit dir. Jeden Tag zu beten und zu flehen für alle, die uns am Herzen liegen. Aber auch beharrlich um Mut, Kraft und Schutz zu bitten für Menschen, die unter Bösem leiden. Für solche, die abgewertet, verleumdet, ausgegrenzt, bedrängt, benachteiligt, verfolgt, inhaftiert, gefoltert oder getötet werden, weil sie sagen oder tun, was du selbst sagen oder tun möchtest. Amen.“

*Ihre Diakonin Anne Schüler*



### Nahrungsergänzung in Premium-Qualität

von Apothekern entwickelte,  
wissenschaftlich fundierte  
Zusammensetzungen

zertifizierte Reinsubstanzen  
mit bester Bioverfügbarkeit

hergestellt in Deutschland

Unsere Produkte sind laktosefrei,  
glutenfrei, farbstofffrei und  
ohne Gentechnik produziert.  
Die meisten sind darüber hinaus vegan,  
gelatinefrei und haben eine  
pflanzliche Kapselhülle.



## Stern-Apotheke

Großsachsen

eine Filiale der Rathaus-Apotheke Frank Nemetschek e.K., Edingen

Inhaber: Apotheker Frank Nemetschek • Filialleitung: Apothekerin Jana Blobner  
Hohensachsener Str. 2 • 69493 Hirschberg-Großsachsen  
Telefon: 0 62 01 / 5 12 70 • Fax: 55 33 2 • eMail: info@stern-apo-hirschberg.de

Gemeinsam stark für Ihre Gesundheit. [www.nemetschek-apothesen.de](http://www.nemetschek-apothesen.de)

### Ökumenischer Frauengesprächskreis

Der ökumenische Frauengesprächskreis lädt herzlich zu folgenden Treffen ein:



**04. März 2022**

**Ab 15:30 Uhr auf dem Anetplatz:  
Ökumenischer Weltgebetstag!**  
Siehe dazu auch den Bericht auf Seite 28 (mit dem ökumenischen Weltgebetstagsteam)

**17. März 2022**

**Ausnahmsweise am 3. Donnerstag im Monat!  
9:30 Uhr in der ev. Kirche:**

„Die Liebe Christi bewegt, versöhnt und eint die Welt“  
Informationen und Gedanken zur 11. Vollversammlung des Ökumenischen Weltkirchenrates 31.08. bis 08.09.2022 in Karlsruhe (mit Dr. Gesine v. Kloeden)

**14. April 2022**

**Einladung zum Gottesdienst am Gründonnerstag um  
19:00 Uhr in der ev. Kirche** (mit Schuldekanin Dr. Sabine Bayreuther)

**12. Mai 2022**

**9:30 Uhr in der ev. Kirche:**  
Muttertag - die Mutter Jesu in der Bibel (mit Diakonin Anne Schüler)

Gäste sind herzlich willkommen!



## Frauenverein / Diakoniefonds

**Ein kurzer Besuch, der Freude bereitet.**

*Alle Jahre wieder kommt das Christuskind....*

*Kehrt mit seinem Segen, ein in jedes Haus.*

*Geht auf allen Wegen mit uns ein und aus.*



Bild: Brigitte Noe

Mit diesem kleinen Liedchen gingen wir von Tür zu Tür, um unseren Mitgliedern den abgesagten Adventsnachmittag „nach Hause zu bringen“.

Der Jahreskalender für 2022, selbstgemachtes Glühweingelee, ein Engel sowie eine Geschichte von unserer Pfarrerin Dr. Gesine v. Kloeden waren mit im Gepäck und zauberten ein Lächeln ins Gesicht.

Folgende Termine sind im Frühjahr geplant:

29. März und 05. April, jeweils um 15:00 Uhr in der evangelischen Kirche.

Ob und wie die geplanten Termine in diesem Jahr stattfinden können, entnehmen sie bitte der Tageszeitung.

*Brigitte Noe und Christine Drefs*



KRONE DER SCHÖPFUNG

Bild: Magazin für Öffentlichkeitsarbeit

## **An die Jubelkonfirmanden und Jubelkonfirmandinnen 2022**

Alle goldenen, diamantenen, eisernen, Gnaden- und Kronjuwelen-Konfirmanden und Konfirmandinnen (vor 75 Jahren!) sind herzlich eingeladen zum Festgottesdienst zur Jubelkonfirmation

**am Sonntag, 22. Mai 2022 um 9:30 Uhr.**



Bitte **melden Sie sich im Pfarramt (Tel. 06201-52796)**, wenn Sie dieses Jubiläum mit uns feiern möchten. Es hilft uns sehr, wenn Sie auch untereinander Kontakt aufnehmen, damit sich möglichst viele eines Jahrgangs finden lassen, insbesondere diejenigen, die verzogen sind und/oder durch Heirat ihren Namen geändert haben. Natürlich sind auch diejenigen, die in einer anderen Kirche konfirmiert wurden, aber jetzt zu unserer Gemeinde gehören, herzlich eingeladen!

In der 2. Aprilhälfte werden Einladungen mit Rückantwort an die uns bekannten Adressen verschickt.

Ihre **Anmeldung bis spätestens zum 6. Mai** ist wichtig, damit wir eine Urkunde für Sie vorbereiten können. Bitte teilen Sie uns dafür auch Ihren **Konfirmations-spruch im Wortlaut** mit. Vielen Dank für Ihre Unterstützung!

In der Kirche gilt ein genehmigtes Infektions-Schutzkonzept. Voraussichtlich sitzen Sie nicht nach Jahrgängen, sondern nach Haushalten auf den Bänken. Je nach Möglichkeit der Pandemiebedingungen feiern wir das Heilige Abendmahl. Wir freuen uns auf diesen besonderen Festgottesdienst mit Ihnen!

*Ihre Pfarrerin Dr. Gesine v. Kloeden*

***Julia  
Engemann***

***Dipl.-Betriebswirtin (FH)  
Steuerberaterin***

Muckenstürmer Straße 5  
69469 Weinheim  
Tel. 0 62 01 - 59 62 0  
Fax 0 62 01 - 59 62 62  
julia.engemann@stb-engemann.de  
www.steuerberatung-weinheim.de

### ***Gottesdienste im März 2022***

04. März	<b>15:30 Uhr</b>	Ökumenischer Weltgebetstag auf dem Anetplatz
06. März Invokavit	9:30 Uhr	Gottesdienst, Pfarrerin Elfi Rentrop
13. März Reminiscere	9:30 Uhr	Gottesdienst, Prädikant Thomas Orth
20. März Okuli	9:30 Uhr	Gottesdienst, Pfarrerin Dr. Gesine v. Kloeden
27. März Lätäre	<b>18:00 Uhr</b>	Abendgottesdienst mit Join the Music Pfarrerin Dr. Gesine v. Kloeden und Team

### ***Gottesdienste im April 2022***

03. April Judika	9:30 Uhr	Gottesdienst mit Blockflöten- und Instrumental- kreis, Pfarrerin Dr. Gesine v. Kloeden
10. April Palmarum	<b>10:00 Uhr</b>	Familiengottesdienst, Diakonin Anne Schüler
14. April Gründonnerstag	<b>19:00 Uhr</b>	Abendmahlsgottesdienst Schuldekanin Dr. Sabine Bayreuther
15. April Karfreitag	9:30 Uhr	Abendmahlsgottesdienst mit Instrumentalkreis Pfarrerin Dr. Gesine v. Kloeden
17. April Ostersonntag	<b>8:00 Uhr</b>	Auferstehungsandacht auf dem Friedhof mit Bläser*innen, Pfarrerin Dr. Gesine v. Kloeden
	9:30 Uhr	Gottesdienst mit Kirchenchor Pfarrerin Dr. Gesine v. Kloeden
18. April Ostermontag	<b>11:00 Uhr</b>	Gottesdienst in Lützelsachsen Pfarrer Jan Rohland
24. April Quasimodogeniti	9:30 Uhr	Gottesdienst, Pfarrerin Dr. Gesine v. Kloeden <b><i>Anschließend Gemeindeversammlung!</i></b>

### **Gottesdienste im Mai 2022**

01. Mai	9:30 Uhr	Gottesdienst, Pfarrer Dr. Holger Kaiser Misericordias Domini
08. Mai	9:30 Uhr	Präsentationsgottesdienst der Konfirmand*innen mit Join the Music Pfarrerin Dr. Gesine v. Kloeden und Team <b>Nur für die Familien der Konfirmand*innen!</b>
15. Mai		Konfirmationen mit Kirchenchor und Posau- nenchor, Pfarrerin Dr. Gesine v. Kloeden <b>(Uhrzeiten werden rechtzeitig mitgeteilt)</b>
22. Mai	9:30 Uhr	Jubelkonfirmation mit Kirchenchor Pfarrerin Dr. Gesine v. Kloeden <b>Mit Anmeldung!</b>
26. Mai	9:30 Uhr	Gottesdienst Pfarrerin Dr. Gesine v. Kloeden
29. Mai	9:30 Uhr	Gottesdienst, Pfarrerin Elfi Rentrop Exaudi

*Unsere Gottesdienste dauern ca. 30 Minuten. Es besteht Maskenpflicht (FFP2). Die Kontaktdaten werden erfasst und vier Wochen im Pfarramt aufbewahrt. Es gilt lt. Landesverordnung die 3G-Regel. Wegen möglicher kurzfristiger Änderungen beachten Sie bitte auch den Schaukasten, die örtliche Presse und unsere Homepage.*

Monatsspruch  
MÄRZ  
2022

**H**ört nicht auf, zu beten und  
zu flehen! **B**etet jederzeit im Geist; seid wachsam,  
**h**ardt aus und **b**ittet für alle Heiligen. «

EPHESER 6,18

## Kinderkirche



**Liebe Kinder,**  
der Frühling ist da 😊!  
Er lädt uns zum Spielen und  
Feiern im Freien ein und wir  
euch auch! Unsere Kinder-  
bibel-Nacht haben wir auf  
Anfang Mai verschoben und  
hoffen, diesmal klappt's!



Herzliche Grüße, Euer Kinder-Kirchen-Team,

*Pfarrerin Gesine v. Kloeden und Gemeindediakonin Anne Schüler*

**Samstag, 12. März 10:00 bis 11:30 Uhr** Bibelentdecker  
**Samstag, 09. April 10:00 bis 11:30 Uhr** Bibelentdecker  
**Freitag, 06. Mai 19:00 bis 22:00 Uhr** Kinderbibel-Nacht in der Kirche und im  
Außengelände des Kindergartens.  
Bitte, mitbringen:  
Wetterfeste Kleidung, Hausschuhe,  
Maske und ein Pflaster.  
**Anmeldung:**  
Tel. 874169  
E-Mail: [anne.schueler@kbz.ekiba.de](mailto:anne.schueler@kbz.ekiba.de)

*Die geplanten Treffen unterliegen unserem inzwischen bewährten Schutzkonzept.*

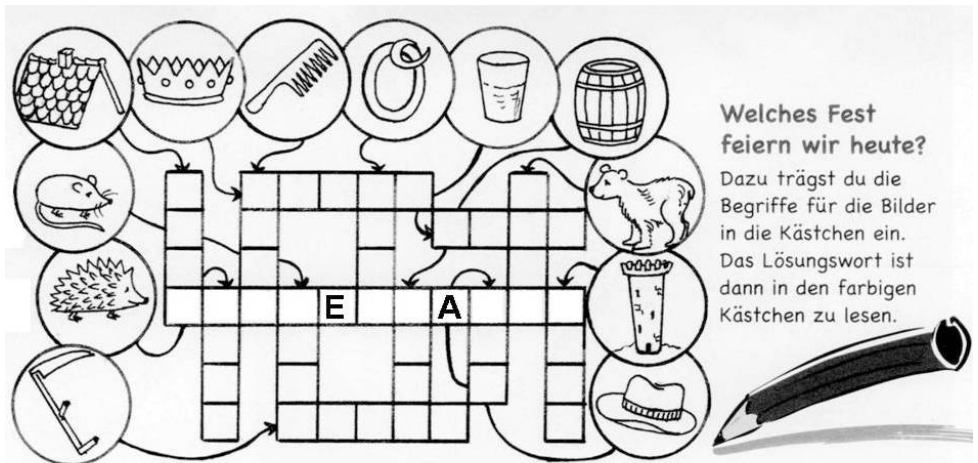


Bild: Jugendfreunde 2008

### ***Liebe Leserinnen und Leser des Gemeindebriefes,***

am Anfang des Kalenderjahres setzt sich das Team des evangelischen Kindergartens mit konzeptionellen Themen auseinander. In diesem Jahr steht die Weiterentwicklung des Kinderschutzkonzepts für unseren Kindergarten im Mittelpunkt.

„Zum Auftrag jeder Kita gehört es gemäß § 1 Abs. 3.3 SGB VIII, Kinder vor Gefahren für ihr Wohl zu schützen. Einzelheiten des Schutzauftrags bei Kindeswohlgefährdung sind in § 8a SGB VIII niedergelegt.“ (Kindergarten heute, Ausgabe 4.2018)

Ein Schutzkonzept besteht in der Regel aus verschiedenen Bausteinen und hat zum Ziel, dass „die grundlegenden Rechte und das Wohlergehen von Menschen in Institutionen gewahrt werden sollen. Das Risiko, Gewalt in irgendeiner Form erleben zu müssen, soll minimiert werden.“(Schuld 2022) Das Schutzkonzept kann jederzeit weiterentwickelt und ergänzt werden.

Der Grundstein des Schutzkonzeptes des evangelischen Kindergartens Hohensachsen wurde bereits vor mehr als 10 Jahren gelegt. Zusammen mit der ev. Kirchengemeinde Hohensachsen, dem Träger der Einrichtung, wurde ein Leitbild für den Kindergarten entwickelt. Dieses Leitbild ist Teil unserer Kindergartenkonzeption, die auch einen Baustein des Schutzkonzeptes darstellt.

Weitere Bausteine, die ebenfalls bereits umgesetzt wurden, sind:

- alle Mitarbeiter\*innen sind zum Kinderschutz („Alle Achtung“ Schulung) fortgebildet und unterzeichnen eine Selbstverpflichtung
- obligatorische Vorlage eines erweiterten Führungszeugnisses
- Erstellung von Handlungsleitlinien zum Kinderschutz in evangelischen Kindertageseinrichtungen im Kirchenbezirk Ladenburg-Weinheim mit Handlungsplan bei Verdacht auf sexuellen Missbrauch
- Unterweisung der Mitarbeiter\*innen zu den Handlungsleitlinien zum Kinderschutz
- die Einrichtung kooperiert mit einer Fachberatungsstelle gegen Gewalt

Dieses Jahr arbeiten wir am „sexualpädagogischen Konzept“, das dann in die Konzeption der Einrichtung einfließt. Ein sexualpädagogisches Konzept beschreibt das abgestimmte Verhalten aller Beteiligten im Umgang mit kindlicher Sexualität und geschlechterbewusster Pädagogik im Kindergartenalltag. Im Januar 2022 haben wir zum Einstieg in das Thema eine Fortbildung gemacht. Diese wurde von Mitarbeiter\*innen des Kinderschutzzentrums in Heidelberg durchgeführt. Bei unserem darauffolgenden ersten Planungstag, ebenfalls im Januar 2022, haben wir das Thema anhand der Fortbildungsmaterialien vertieft. Mit dem spannenden Thema werden wir uns die nächsten Monate auseinandersetzen. Im Laufe des Kindergartenjahres ist hierzu auch ein Elternabend geplant.

*Viele Grüße  
Ihr Kindergartenteam*



# Kinderseite

aus der evangelischen Kinderzeitschrift Benjamin

## Frühstückskiste für Mama

Male (am Vortag!) eine Schuhschachtel bunt an und lass sie trocknen. Bastle aus einem Zahnstocher und Pappe ein Schild und schreibe „Für Mama“ drauf.

Stecke es in ein gekauftes oder selbst gebackenes Muffin. Püriere eine Handvoll Erdbeeren mit Milch und Vanillezucker und gieße es in ein schönes Glas. Stelle alles zusammen mit einem kleinen Blumenstrauß in die Schachtel.

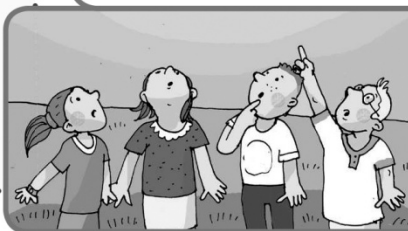
Damit nichts umfällt: Stecke geknülltes Geschenkpapier dazwischen.



Wenn Fliegen hinter Fliegen fliegen, fliegen Fliegen Fliegen nach.

Fips mixt fix Mixdrinks. Mixdrinks mixt Fips fix.

**Rätsel: Wer verschwand in einer Wolke, als er vor den Augen der Jünger in den Himmel auffuhr?**

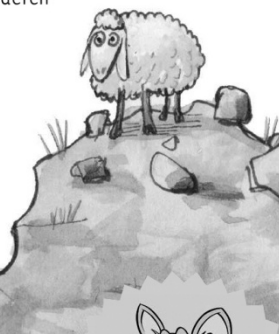


## Das verlorene Schaf

Ein Hirte hütete eine Herde von 100 Schafen. Eines Tages fehlt eines. Wo ist es? Hoffentlich ist ihm nichts passiert! Der Hirte lässt alle anderen Schafe ohne Aufsicht und zieht los, um das eine Schaf zu suchen.

Schließlich findet er es auf einer Bergkuppe.

„Komm wieder heim zu mir und den anderen Schafen!“, ruft der Hirte. Das Schaf läuft auf ihn zu. Als sie zu den anderen zurückkehren, freuen sich alle. Der Hirte wusste: Das eine verlorene Schaf musste er suchen. Jedes einzelne ist wichtig. So hätte es Jesus auch gemacht.



## Mehr von Benjamin ...

der evangelischen Zeitschrift für Kinder von 5 bis 10 Jahren: [www.hallo-benjamin.de](http://www.hallo-benjamin.de)  
 Der schnellste Weg zu einem Benjamin-Jahresabonnement (12 Ausgaben für 36,60 Euro inkl. Versand):  
 Hotline: 0711 60100-30 oder E-Mail: [abo@hallo-benjamin.de](mailto:abo@hallo-benjamin.de)  
 Anfröslungns



## **Bericht von der Jahreshauptversammlung des evangelischen Posaunenchores Hohen- sachsen/Lützelsachsen am 15. Januar 2022**



Andreas Mihajlovic begrüßte die Anwesenden mit der Jahreslosung, im Besonderen Pfarrer Jan Roland, Pfarrerin Dr. Gesine v. Kloeden, Ehrenchorleiter Bernd Mayer sowie Timo Seiberling als Vertreter der Kirchengemeinde Hohensachsen.

Der Chor hat z.Zt. mehr passive Mitglieder und mehr Jungbläser/Anfänger als aktive Bläser im Hauptchor. Daher musste der Chor bei einigen Auftritten durch Bläser von Nachbarchören unterstützt werden.

Zwei aktive Bläser wurden im Rahmen des Waldgottesdienstes in Ritschweier für langjährigen aktiven Bläserdienst geehrt, i.e. Kai Kraft für 40 Jahre, Friedrich Laudenklos für 50 Jahre.

Die Ehrungen wurden durch die stellvertretende Landesobfrau Monika Biessecker-Ernst vorgenommen. Für das Jahr 2022 stehen wiederum zwei Ehrungen an, i.e. Ulrich Zeitel für 50 Jahre, sowie Andreas Mihajlovic für 60 Jahre.

Drei der Jungbläser werden 2022 konfirmiert: Einer in Hohensachsen, zwei in Lützelsachsen. Bei beiden Konfirmationsgottesdiensten soll der Chor mitwirken. In der Adventszeit ist ein Bläserabend vorgesehen, bei dem die Jungbläser als Chor auftreten sollen.

Der Chorleiter Dr. Stefan Hübsch berichtete, dass er im vergangenen Jahr sechs Trompetenschüler/innen im Einzelunterricht unterrichtete. Mittwochs vor der Hauptprobe findet jeweils ein Gruppenunterricht im mehrstimmigen Blasen mit den Jungbläsern statt.

Unter den Corona-Maßnahmen haben viele Posaunenchöre gelitten. In einigen Fällen haben Streitigkeiten über Schutzmaßnahmen oder ihre Umsetzung zu Konflikten und gar zur Entzweigung geführt. Ungeachtet dieser unschönen Entwicklung im Land ist unser Chor ganz gut über die Runden gekommen. Es gab keine Abgänge oder Austritte, Streit ist ausgeblieben. Der Chor konnte wegen des großen Probenraums in Lützelsachsen zweiwöchig proben. In Hohensachsen bzw. Ritschweier waren wir in drei Präsenz-Gottesdiensten, in Lützelsachsen in drei Streaming-Gottesdiensten im Einsatz. Der Chorleiter bedankte sich bei beiden Pfarrern und Kirchenältesten für die Unterstützung und Treue zum Posaunenchor. Vor allem aber bedankte er sich bei den Bläsern/-innen für ihr Engagement und das gute Miteinander, das über die Jahre Freundschaften entstehen ließ.

Der Kassenwart Alexander Fritz berichtete über einen leichten Rückgang der Finanzen. Kassenprüfer Prof. Ulrich Zeitel bestätigte eine einwandfreie Kassenführung.

---

## Verschiedenes

---

Folgende Bläser wurden in ihren Ämtern bestätigt:

- Andreas Mihajlovic als Obmann
- Alexander Fritz als Kassenwart
- Friedrich Laudenklos als stellvertretender Chorleiter
- Kai Kraft wurde zum Kassenprüfer für 2022 bestellt.

Der Obmann bedankte sich bei den beiden Kirchengemeinden für die Unterstützung sowie bei den Bläsern/-innen und Jungbläsern/-innen für ihren Einsatz und ihr Engagement. Pfarrer Jan Roland beschloss die Versammlung mit einem Gebet.

*Friedrich Laudenklos*

### **Spendenaufkommen im Jahr 2021**

Woche der Diakonie	412,00 €
Spenden Pfarramt (allgemein)	6665,00 €
Freiwilliger Gemeindebeitrag (Kirchgeld)	5475,00 €
Stiftung KG Hohensachsen	2700,00 €

Jede Spende hilft

**Danke!**



NU WURD'S ENG!

Bild: Magazin für Öffentlichkeitsarbeit

## ***Ein Blick nach Prenzlau zu unserer Partnergemeinde***

Im September 2021 machten wir drei Frauen uns auf den Weg nach Prenzlau.

Der Anlass war eigentlich der Geburtstag einer unserer Freundinnen, wo wir auch tüchtig mitgefeiert haben.

Doch wir waren auch beim Orgelkonzert in der wunderbaren Marienkirche, sind bei lieben Menschen im schönen Garten eingekehrt, haben uns mit vielen Freundinnen in Manuelas Café getroffen, sind an der Seepromenade spazieren gegangen und haben den Park genossen.

Doch die größte Neuigkeit ist, dass Prenzlau jetzt einen wunderbaren Campingplatz hat: Er liegt am See und hat allen Komfort.

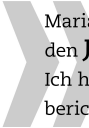
Vielleicht fährt mal jemand aus unserer Gemeinde an die Ostsee in Urlaub? Da könnte in Prenzlau auf dem neuen Platz eine kurze oder längere Rast eingelegt werden. Man kann dort im eigenen Wohnmobil übernachten oder aber eines der gemütlich eingerichteten Holzhäuschen mieten.



Bild: Elisabeth Mayer

Prenzlau wird immer schöner, wir können eine Reise dorthin nur wärmstens empfehlen!

*Elfriede Fath, Elisabeth Mayer und Maria Schmudlach*

	Maria von Magdala kam zu den <b>Jüngern</b> und <b>verkündete</b> ihnen:	Monatsspruch APRIL 2022
	Ich habe den <b>Herrn</b> gesehen. Und sie berichtete, was er ihr <b>gesagt</b> hatte. «	JOHANNES 20,18

## ***Fast 1.000 Geschenk-Pakete auf dem Weg nach Kiew***

Es war für unser Kiew Team auch dieses Jahr wieder eine ganz große Freude, dass wir nach über 25 Jahren die Straßenkinder und Senioren von Kiew mit Weihnachtspaketen überraschen durften.

950 große und kleine Pakete aus Hohensachsen, Weinheim, Schriesheim, Altenbach, Sinsheim, und Eschelbronn, sowie ca. 2.000 € an Spenden konnten wir über das Freiburger S'Einlädele in die Ukraine schicken. Insgesamt gingen über das Freiburger Team mehr als 4.600 Pakete zu den Kindern und Senioren nach Kiew.

Hier in Hohensachsen stellte Familie Kitzmann ihre Garage zur Verfügung und half beim Umladen.

Herr Hartmann und ich sammelten einige Pakete in befreundeten Gemeinden im Odenwald ein.

Wir schicken als Team ein großes Dankeschön an alle Päckchenpacker, sowie Spender und wünschen Ihnen Alles Gute, Gottes Segen und ganz viel Gesundheit im kommenden Jahr.

*Carolin Fiedler, Walter Hartmann, Gerlinde und Ewald Kitzmann*



Bild: Carolin Fiedler



Bild: S'Einlädele

## ***Mit den Emmaus-Jüngern auf dem Weg - Vorwärtsgehen und das Leben neu ordnen***

Weglaufen wollen - einfach mal ausruhen - umdrehen, weil wir falsch abgebogen sind - neu vorwärtsgehen und das Leben neu ordnen.

All diese Situationen sind uns vertraut, gefürchtet oder auch herbeigesehnt. Und nicht nur uns. Die Emmaus-Jünger haben auf ihrem Weg ebenfalls vieles erlebt, was für uns auch im Jahr 2022 noch aktuell und spannend ist.

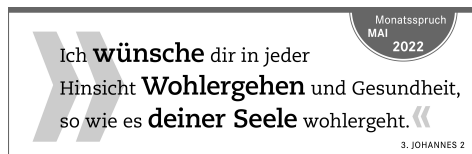
Wir laden alle ein, sich gemeinsam mit den Emmaus-Jüngern auf den Weg zu machen und dabei für sich selbst spannende Dinge zu entdecken und diese (vielleicht schon oft gehörte) Geschichte neu zu erleben und mit dem eigenen Leben in Bezug zu bringen.

Ein „Osterspaziergang“ der besonderen Art **am 27. April 2022 von 19:30 bis 21:15 Uhr in der Evangelischen Kirche Lützelsachsen.**

Anmeldung über [www.ekilue.de](http://www.ekilue.de) → **Veranstaltungstermine.** Bitte beachten Sie die Ende April geltenden Corona-Regeln.

## ***Ökumenische Passionsandachten***

Wir laden ein zu Ökumenischen Passionsandachten **von Montag den 11. April bis Mittwoch den 13. April, immer um 19:00 Uhr in der evangelischen Kirche Lützelsachsen.**



---

## Regelmäßige Gruppen und Kreise

---

Montag	20:00 Uhr	Bibelabend im Gemeindehaus alle 14 Tage	Rainer Schult Tel. 3894127
Dienstag	15:00 Uhr	Frauenverein / Diakoniefonds 1x im Monat im Gemeindehaus	Brigitte Noe Tel. 392402
Mittwoch	20:00 bis 21:00 Uhr	Posaunenchor im Gemeindehaus Lützelsachsen	Obmann Andreas Mihajlovic Tel. 16198
	19:15 bis 20:15 Uhr	Jungbläser im Gemeindehaus Lützelsachsen	Obmann Andreas Mihajlovic Tel. 16198
	20:00 Uhr	Kirchenchor im Konfirmandensaal in der Kirche	Obfrau Sabine Gernold Tel. 4998636
Donnerstag	9:30 Uhr	Ök. Frauengesprächskreis 1 x im Monat in der Kirche	Pfrn. v. Kloeden Tel. 52796 Anne Schüler Tel. 874169
	20:00 Uhr	Join the Music im Konfirmandensaal in der Kirche	Obfrau Ariane Böhler Tel. 8716499
Freitag	17:00 Uhr	Blockflötenkreis im Konfirmandensaal in der Kirche	Vorsitzende Monika Schmitt Tel. 56154
	18:30 Uhr	Instrumentalkreis im Konfirmandensaal in der Kirche	Vorsitzende Monika Schmitt Tel. 56154



# *Oehlschläger* **Bestattungen**

Erd-, Feuer-, See- und Baumbestattungen;  
Erledigung aller Formalitäten | Vorsorge zu Lebzeiten

24 h  
Service

Lutherstrasse 11 / 69469 Weinheim-Hohensachsen

Tel. **06201 - 52869**

Mobil **0179-9213476 | 0160-99476555**

Seit  
1932

Brandenburgerstr. 26  
69493 Hirschberg

Mobil **0179-7006406**



möbelwerkstätte - innenausbau

- Fachmännische Beratung
- Qualitätsarbeit

## **schreinerei vogler**


Inh. Bernhard Hamburger  
69469 Weinheim/Bergstraße  
Nördliche Hauptstraße 17

Telefon 0 62 01/13519

Telefax 0 62 01/63419

[www.schreinerei-vogler-weinheim.de](http://www.schreinerei-vogler-weinheim.de)

e-mail: [info@schreinerei-vogler-weinheim.de](mailto:info@schreinerei-vogler-weinheim.de)

Thomas  
Wolf 

**Fleischerfachgeschäft**

Lönsstraße 3  
69469 Weinheim  
Telefon: 06201-52663  
partywolf@web.de  
www.party-service-wolf.de

Elektro | Beckenbach 

---

Elektroinstallationen  
Video-Sprechanlagen  
Netzwerktechnik / ISDN  
Elektroheizung & Warmwasser

Kabel-TV / SAT-Technik  
Beleuchtungsanlagen  
Garagen- und Hoftorantriebe  
Rauchwarnmelder

Olbrichtstraße 32  
69469 Weinheim

Telefon 06201 - 183776  
Telefax 06201 - 183385

info@elektro-beckenbach.de  
www.elektro-beckenbach.de

# **Weltgebetstag am 4. März 2022 aus England, Wales und Nordirland**

## **Drei Themenländer – ein Motto**

In über 150 Ländern organisieren und gestalten Frauen verschiedener christlicher Konfessionen jedes Jahr den Weltgebetstag am ersten Freitag im März.

Brexit und Corona-Pandemie – im Vereinigten Königreich gibt es genügend Anlass für Unmut. Doch als Christ\*innen glauben wir an die Rettung dieser Welt, nicht an ihren Untergang!

Der Bibeltext Jeremia 29,14, der im Zentrum des Gottesdienstes steht, ist ganz klar: „Ich werde euer Schicksal zum Guten wenden...“.

Unter dem Motto „Zukunftsplan: Hoffnung“ laden die Frauen aus England, Wales und Nordirland ein, den Spuren der Hoffnung nachzugehen. Sie erzählen von ihrem stolzen Land mit seiner multiethnischen, -kulturellen und -religiösen Gesellschaft. Aber mit den drei Schicksalen von Lina, Nathalie und Emily kommen auch Themen wie Armut, Einsamkeit und Missbrauch zur Sprache.

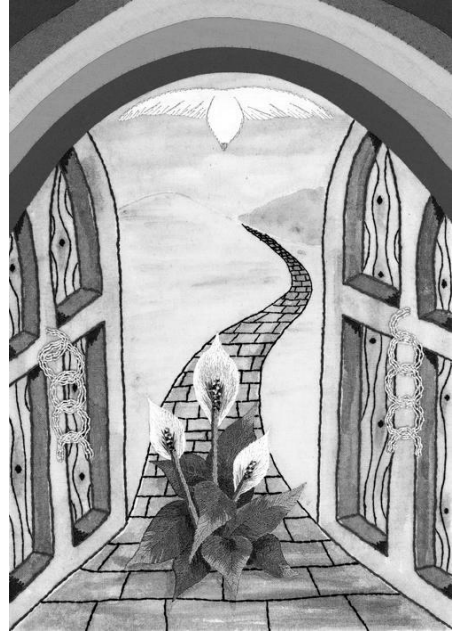


Bild: Weltgebetstag.de

Das ökumenische Vorbereitungsteam möchte auch in diesem Jahr **am Freitag, den 04. März 2022** den Weltgebetstag feiern, besucht uns **ab 15:30 bis 17:00 Uhr auf dem Anet-Platz** und lasst Euch ein auf hoffnungsvolle Statements, Gebete und erlebt mit Jeremia 29,14 „Ich werde euer Schicksal zum Guten wenden...“.

Werdet Teil einer weltumspannenden Bewegung!

*Monika Springer*